

Evangelische Kirchengemeinde Betberg-Seefeld

Gemeindebrief



WAHLweise
weise**WAHL**

Monatsspruch November

Gott spricht:
Ich will das Verlorene
wieder suchen und das
Verirrte zurückbringen
und das Verwundete
verbinden und
das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16



Inhalt

Die neuen Konfis

Seite 4

Ausblick

Seite 6

Kirchenwahlen 2025

Seite 8

Persönlich nachgefragt

Seite 10

Angeberwissen

Seite 12

Kinderseite

Seite 16

Gebete zum Mitmachen

Seite 18

Gottesdienstplan

Seite 19

Regelmäßige Termine

Seite 20

Kasualien

Seite 23

Sella uffm Dach

In der nordbadischen Gegend, in der ich geboren wurde, gibt es einen schönen Ausdruck: „Des kannsch halde wie sella uffm Dach.“ Das bedeutet so viel wie: „Das kannst du so oder so machen. Es kommt auf das gleiche raus.“ Den Hintergrund des Sprichworts hat mir damals mein Onkel so erklärt: Wenn einer auf dem Dach steht, kann er links oder rechts runterspringen. Das Ergebnis ist das gleiche.

Psychologische Untersuchungen gehen davon aus, dass wir uns jeden Tag über 25.000 Mal entscheiden – also alle drei Sekunden. Die allermeisten Entscheidungen sind unspektakulär und unbewusst: Trinke ich zwei oder drei Schluck Wasser? Gehe ich links oder rechts an einem Hindernis vorbei? „Sella uffm Dach“ lässt grüßen.

Es gibt aber auch Entscheidungen, die von großer Bedeutung sind und etwas in diese oder jene Richtung verändern. Manchmal treffen wir sie intuitiv, manchmal nach längerem Hin- und Herüberlegen.

Der Jakobusbrief in der Bibel hat ein schönes Versprechen für Menschen, die vor wichtigen Entscheidungen stehen und nicht so recht wissen, was richtig und gut ist:

„Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der je-

dermann gerne gibt und niemand Vorwürfe macht, so wird sie ihm gegeben werden.“ (Jak 1,5).

Das erinnert mich an ein T-Shirt, das in meiner Jugendkreis-Zeit sehr beliebt war. „Ask God!“ stand in großen Buchstaben drauf: „Frage Gott!“ Wenn man diesem Rat folgt, so jedenfalls meine Erfahrung, erschallt keine laute Stimme aus dem Himmel. Wenn ich mir aber Zeit nehme, meine Fragen mit einem Gebet Gott hinzulegen, und dann schweige und warte, wächst oft eine innere Gewissheit, was nun dran ist. Manchmal stoße ich auch auf einen Bibelvers, der mir die Richtung zeigt.

Diesen Gemeindebrief haben wir – Sie ahnen es bereits – dem Thema „Entscheidung“ gewidmet. Am ersten Advent (30.11.) stehen die Kirchenwahlen an (mehr dazu auf S. 8). Sie dürfen mitentscheiden, welche Kandidatinnen und Kandidaten Sie mir Ihrer Stimme ermutigen und unterstützen. Das neue Leitungsgremium wird wiederum darüber entscheiden, welche Schwerpunkte wir als Gemeinde in der nächsten Zeit setzen werden. Ich danke jedenfalls jetzt schon allen, die sich dazu entscheiden werden, zu kandidieren oder zu wählen.

Herzliche Grüße

Ihr *Pfr. Dr. Dirk Kellner*

Die neuen Konfis

Im Juni startete der neue Konfi-Jahrgang. 18 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde sind dabei. Sie werden bis zur Konfirmation im April 2026 Interessantes über Gott und die Welt erfahren, Spaß haben, Freundschaften vertiefen und ausprobieren, was es bedeutet, mit Gott zu leben.

Anfang Juli waren wir gemeinsam vier Tage auf dem Konfi-Camp des Südwestdeutschen EC-Verbands in Sulz am Eck. Das Programm war intensiv: Vom Mut-Sprung in 5 m Höhe, über Raketen-Bauen bis hin zu Zaubershows und Gospel-Rap. Inhaltlich ging es um das Gleichnis vom barmherzigen Vater, der jeden Menschen mit offenen Armen empfängt (Lukas 15). Kurz: „Coming Home“.

Das Bild zeigt unsere Gruppe am Bahnhof Wildberg – am Beginn einer fast vierstündigen Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Obere Reihe von links nach rechts: Stella Kaltenbach (Team), Leni-Sophie Reinert, Leonie Meier, Lea Schmitt, Marla Breisacher, Inga Breisacher (Team), Dirk Kellner (Team), Ioanna Oswald (Team), Carlotta Reinert, Jule Guth, Hannes Lenz, Florian Rupp.

Untere Reihe von links nach rechts: Matthea Kellner (Team), Mayla Böhler, Horst Eckerle (Team), Mathea

Lekies, Luisa Hofgärtner, Ben Giesel (Team), Hannah von Weber, Neal Unverzagt, Lana Miller, Leticia Hanser, Gabriel Schäfer, Moritz Ackermann, Jakob Ackermann.

Auf dem Bild fehlen: Fiona Liebenau (Team) und Joshua Giesel (Team).

Dirk Kellner



Ausblick

Kooperationsraum-Gottesdienst

Einmal im Jahr feiern die Gemeinden unseres Kooperationsraums (Sulzburg, Staufen, Heitersheim, Betberg-Seefeld) einen gemeinsamen Gottesdienst.

Im Anschluss findet unser Gemeindeausflug statt.

Herzliche Einladung!

Dieser Gottesdienst findet am **28. September um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum in Heitersheim** statt.

Einladung zum Gemeindeausflug

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug am **28. September 2025!**

Für Essen und Trinken am Grillplatz ist gesorgt. Bitte eigene Teller und Besteck und gegebenenfalls Getränke für die Wanderung mitbringen.

Nach dem Gottesdienst im Kooperationsraum (10:30 Uhr im Gemeindezentrum Heitersheim) wandern wir gemeinsam von Heitersheim zum Grillplatz in Betberg.

Wer nicht mitwandern möchte oder kann, kommt gegen 12:30 Uhr direkt zum Grillplatz.

Das Ende ist gegen 16:00 Uhr geplant.

Lobpreis-Abend

Samstag, 20. September 2025, 19:00 Uhr
Evangelischen Kirche Seefeld

Herzliche Einladung!



„der Nächste bitte!“



Gottesdienst am Feuerwehrrfest

SONNTAG, 14.09.2025

10:30 UHR

Feuerwehr Buggingen
Schulstr. 9

mit der Bergmannskapelle
Buggingen

„Der Nächste bitte!“ Gottesdienst am Feuerwehr-Hock

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Feuerwehrrfest am **14. September um 10:30 Uhr im Feuerwehrhaus** in der Schulstraße. Das Thema des Gottesdienstes ist „Der Nächste bitte“. Es klingt nach Arztbesuch, erinnert aber an das Motto der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Wir freuen uns, dass die Bergmannskapelle Buggingen diesen Gottesdienst musikalisch gestalten wird.



Kirchenwahlen 2025

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Schließlich soll er ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins – dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Kirchengemeinderäte bilden zusammen mit dem Gemeindepfarrer das Leitungsgremium der Gemeinde. Die Größe

hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das 6 Personen, die wir bis auf 9 erweitern können.

Kirchenälteste/Kirchengemeinderäte ...

- ▶ nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
 - ▶ ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
 - ▶ denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
 - ▶ wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
 - ▶ verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
 - ▶ bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.
- Möchten Sie sich in der Gemeindeleitung

engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen. Wahlvorschläge können bis zum 26. September im Pfarramt abgegeben werden. Eine entsprechende Vorlage liegt im Foyer unserer Kirchen aus.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de

Dirk Kellner

Kirchenwahl in Betberg-Seefeld

▶ 30. November 2025

- ▶ Auf Antrag ist **Briefwahl** möglich. Melden Sie sich hierfür bitte beim Evangelischen Pfarramt Betberg-Seefeld (Kirchstraße 10a, 79426 Buggingen, Telefon 07634 / 2896).
- ▶ **Gemeindeversammlung mit Kandidatenvorstellung** am 19.10.2025 nach dem Gottesdienst



Hier stellen wir Fragen zu Themen, die bewegen.

Nachgefragt von Horst Schaffenberg

Interview mit den scheidenden Kirchengemeinderätinnen

Ein wichtiger Dienst in der Gemeinde ist der des Kirchengemeinderates. Was machen diese Leute eigentlich, die meist vor allem in den Gottesdiensten in Erscheinung treten und was sind ihre Überzeugungen für die Gemeinde? Bei der nächsten Wahl des Kirchengemeinderates treten zwei Vertreterinnen nicht mehr an: **Andrea Guth** und **Christina Hunzinger**. Wir haben sie befragt, wie sie ihre Zeit als Verantwortliche in der Gemeinde erlebt haben und warum sie jetzt leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Welche Aufgaben habt ihr wahrgenommen als KGR?

Christina: Die Arbeit im KGR ist vor allem Gremienarbeit. So sind die Beratungen und Beschlussfassung in KGR-Sitzungen, Protokollführung etc. gesetzt. Ich war auch die Verbindungsperson zum Haus der Besinnung als Vorstandsmitglied im Verein, Kontaktperson zum Krankenpflegeverein in Buggingen und zur regionalen Evangelischen Allianz. Aber auch die Mitwirkung in Gottesdiensten, Lesung/Mitteilungen etc. gehörten dazu. Gerne habe ich auch mitgeholfen, neue Projekte anzustoßen.

Andrea: Eine Zeitlang habe ich die Gemeinde bei Krankenpflegeverein und Sozialstation vertreten, war im M&M-Team und beim Besuchsdienst. In den letzten Jahren war in meiner Familie viel los und daher habe ich mich in der Gemeindegemeinschaft zurückgezogen. Am Anfang war ich noch bei dem Kooperationstreffen dabei und beim Schutzkonzept habe ich mitgeholfen.

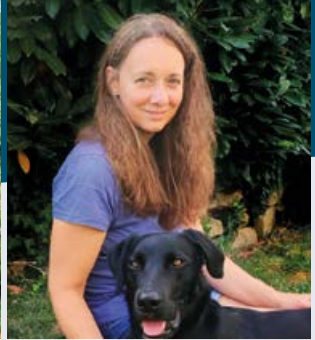
Wie habt ihr die Zusammenarbeit im Kirchengemeinderat erlebt?

Andrea: In der ganzen Zeit bin ich immer gerne zu den Sitzungen gegangen, wir waren ein sehr gutes Team zu jeder Zeit. Tolle Menschen, gute Diskussionen, trotz schwerer Themen war immer auch Freude und Lachen im KGR, was manches Thema erträglicher gemacht hat. Gott war immer der Mittelpunkt. Ich durfte viel lernen und habe persönlich ganz viel mitgenommen.

Christina: Ja, die Atmosphäre war sehr gut, konstruktiv, auch mal lustig, die Andacht zu Beginn und Gebet am Ende bei Sitzungen erden mich.



Christina Hunzinger



Andrea Guth

Gab es ein Highlight während deiner Zeit als KGR?

Christina: Gottesdienst mit Lobpreis, Mitwirkung im Projektchor.

Andrea: Dirk Kellner – seine Bewerbung auf die Pfarrstelle – Gott erhört Gebet.

Welche besondere(n) Herausforderung(en) im KGR hast du erlebt?

Andrea: Karlsruhe – Bürokratie, die zum Verzweifeln ist (bestimmt auch notwendig, aber für so eine kleine Gemeinde zum Teil nicht nachvollziehbar) – ab und zu hat man sich schon gefragt, ob die da oben noch wissen, dass sie in erster Linie für Gott arbeiten.

Christina: Am Anfang braucht es ein wenig Mut, vor vielen Menschen in der Kirche zu sprechen. Aber auch Themen wie Sanierung des Pfarrhauses, Sparmaßnahmen oder die Zusammenarbeit im Kooperationsraum sind herausfordernd.

Warum kandidierst du nicht für eine weitere Amtszeit?

Christina: Vor allem aus persönlichen Gründen. Ich kann weniger Aufgaben wahrnehmen durch private Ereignisse. Ein Wechsel birgt immer auch Chancen für neue Bewerber mit ihren Fähigkeiten.

Andrea: Familiär und beruflich war bei mir in den letzten Jahren einiges los, so dass ich in der Kirchengemeinde nicht mehr sehr aktiv war, das stresst mich und ist für mich sehr unbefriedigend. Ich kann gerade einfach nicht genug Energie für diese Aufgabe aufbringen.

Was wünscht ihr dem neuen KGR?

Weiter gute Meetings, frischen Mut, viel Kraft und Gottes reichen Segen. Eine gute Gemeinschaft, mit Gott in der Mitte, viel Lachen und Humor, Gelassenheit, Stärke, Zukunftsvisionen und Gottes Segen.



In dieser Serie erfahren Sie interessante Fakten und Hintergründe rund um Bibel und Christentum.

Dirk Kellner

THEMA: ÄLTESTENKREIS

GEISTLICHE LEITUNG der Ortsgemeinde. Der „Kirchengemeinderat“ ist die rechtliche Leitung der Ortsgemeinde. In vielen Fällen (auch in Seefeldern) ist er **MIT DEM ÄLTESTENKREIS IDENTISCH**.

Seit **1989** ist unser „Dienst-Ältester“ **ALBERT ENGLER** mit Unterbrechungen dabei.

8 Umfasst zwischen 4 und 16 Personen – je nach Größe der Gemeinde. Aktuell in **BETBERG-SEEFELDEN ACHT PERSONEN**.

Besteht aus den **GEWÄHLTEN KIRCHENÄLTESTEN** und der **PFARRPERSON**. In Baden wird alle sechs Jahre gewählt.



Wahltermin ist in Baden und Württemberg der **1. ADVENT**.

In der Regel trifft sich der Ältestenkreis **EINMAL PRO MONAT**.

Über **100.000** **KIRCHENÄLTESTE** gibt es in **GANZ DEUTSCHLAND**.



„Älteste“ werden schon im **NEUEN TESTAMENT** mehrmals erwähnt (z.B. Apg 20,28; 1Tim 3,1-7).

Die **LÄNGSTE SITZUNG**, die Pfr. Kellner in Steinen erlebte, dauerte bis ca. 0:45 Uhr, in **SEEFELDEN NUR BIS 22:30 UHR**.



Einen „Ältestenrat“ gibt es auch im **DEUTSCHEN BUNDESTAG**. Er unterstützt den Bundespräsidenten und sorgt für einen reibungslosen Ablauf im Bundestag.



Mut zur Endlichkeit Sterben in einer Gesellschaft der Sieger

Fulbert Steffensky
Radiusverlag 2007, 12 €

In diesem schmalen Büchlein mit seinem provozierenden Titel macht sich der Theologe Steffensky Gedanken über „eine Gesellschaft, in der Sinn durch Effektivität und Rentabilität ersetzt ist.“ Obwohl bereits vor knapp 20 Jahren erstmalig erschienen, ist das Thema angesichts des Drucks zu optimaler Selbstdarstellung in TikTok, Instagram und anderen sozialen (?) Medien sehr aktuell. Auch wenn Steffensky sich zunächst inhaltlich mit der Haltung zu Krankheit und der Begrenzung des Lebens auseinandersetzt, weitet sich der Blick auf das ganze Leben. „Die Endlichkeit liegt im Leben selber, im begrenzten Glück, im begrenzten Gelingen ...“

Mit der Frage „was christliche Institutionen sein können“ und woran man sie erkennt, entlässt Steffensky mich ins Nachdenken darüber, wo christliche Gemeinde in ihrer Lebenspraxis und Haltung einen Unterschied macht zur Gesellschaft, in der sie existiert.

Mein Fazit: Tröstlich und Mut machend zu lesen!



Andreas Günter

Höre auf Gott, bevor du Entscheidungen triffst!

Zac Poonen, indischer Bibellehrer und Gemeindeleiter


Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden.

Jak 1,5

Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.

Henry Ford, US-amerikanischer Erfinder

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Spr 3,5 – 6



Zwei Freunde unterhalten sich:
„Du wirkst heute so gestresst. Was ist los?“
„Ich habe eine Entscheidung getroffen.“
„Und das stresst dich?“
„Nein, aber jetzt muss ich auch noch
dazu stehen!“

Mit jeder Entscheidung, die du triffst, veränderst du den innersten Kern deiner Persönlichkeit – du machst ihn ein wenig anders, als er zuvor war.

C. S. Lewis, irischer Schriftsteller

„Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Pflanzen, die der Mensch anbauen
und ernten kann.“

Psalm 104,14



Dankbar sein!

Hallo liebe Kinder,

heute wollen wir gemeinsam über den Herbst nachdenken. Was fällt euch alles zum Herbst ein? Blätter fallen runter, es wird kälter, Erntezeit, Drachen steigen lassen.

Was erntet ihr im Herbst? Was wächst in eurem Garten oder auf dem Feld? Beispiele sind auf dem Bild zu sehen.

Wenn du im Herbst die bunten Felder und vollen Körbe siehst, erinnere dich daran: Gott sorgt für dich – jeden Tag!

Psalm 104, Vers 14 erinnert uns daran, dass Gott alles wachsen lässt: das Gras, das Getreide, die Früchte und das Gemüse.

Im Herbst sehen wir das ganz besonders, wenn wir die Ernte einbringen: Gott schenkt uns, was wir zum Leben brauchen – und das dürfen wir dankbar annehmen.

**Danke lieber Gott,
dass du für uns sorgst –
im Herbst und das ganze Jahr.
Hilf uns, dankbar zu sein
und auf dich zu vertrauen.**

Amen.

Daniela und Gerhard Baer





Zeit zum Danken!

Versuche alle Objekte, die im Foto oben abgebildet sind, zu finden!





Gott,
ich stehe vor einer wichtigen Entscheidung
und bitte um deine Führung und Weisheit.

Hilf mir, klar zu sehen und mit Zuversicht
den richtigen Weg zu wählen.

Schenke mir Mut und Vertrauen
in deine Unterstützung.

Möge dein Licht meinen Pfad erleuchten
und mir den Frieden geben,
den ich brauche.

Amen.

Gottesdienste

September

07.09.	12. So. nach Trinitatis	Betberg	10 Uhr	H. Schaffenberger	
14.09.	13. So. nach Trinitatis <i>Gottesdienst am Feuerwehr-Hock</i>	Seefeldern	10:30 Uhr	Pfr. D. Kellner	
21.09.	14. So. nach Trinitatis <i>GoDi+ OHNE Mittag- essen!</i>	Seefeldern	10 Uhr	Pfr. D. Kellner	
28.09.	15. So. nach Trinitatis <i>Kooperationsraum- Gottesdienst</i>	Heitersheim	10:30 Uhr	Pfrin. B. Heuberger	

Oktober

05.10.	16. So. nach Trinitatis <i>Erntedank</i>	Betberg	10 Uhr	Diak. A. Breer	
		Seefeldern	11 Uhr	Pfr. D. Kellner & M&M-Team	
12.10.	17. So. nach Trinitatis	Betberg	10 Uhr	Pfr. E. Hauser & Pfr. H.P. Wolfsberger	
19.10.	18. So. nach Trinitatis <i>Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst</i>	Seefeldern	10 Uhr	Pfr. D. Kellner	
26.10.	19. So. nach Trinitatis	Betberg	10 Uhr	Pfr. E. Hagedorn	

November

02.11.	20. So. nach Trinitatis	Seefeldern	10 Uhr	H. Schaffenberger	
09.11.	Drittletzter So. des KiJ	Betberg	10 Uhr	Präd. G. Willin	
16.11.	Vorletzter So. des KiJ	Seefeldern	10 Uhr	Pfr. E. Hagedorn	
24.11.	Ewigkeitssonntag	Betberg	10 Uhr	Pfr. D. Kellner	



Abendmahl



Nachgedacht: Nach dem Gottesdienst Orgelvariationen zum Wochenlied



M&M-Gottesdienst



Gottesdienst+: Der etwas andere Gottesdienst plus Mittagessen

Angebote

Regelmäßige Termine

Gottesdienst Plus

Ein besonderer Gottesdienst, in dem mehr als sonst moderne Elemente vorkommen: neue Lieder, Filmclips, Theaterstücke, Kreatives. Nach den meisten Gottesdiensten sind alle zu einem gemeinsamen Essen oder Buffet eingeladen.

Termine: Etwa alle 4 – 6 Wochen.
Nächster Termin: 21.09., 19.10., 16.11.

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)

Krabbelgruppe

Singen, spielen und Austausch für die Kleinsten und ihre Eltern.

Termine: Dienstags 9:30 – 10:45 Uhr im Gemeindehaus in Seefeld (nur während der Schulzeit).
Für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Ansprechperson:
Lea Brecht (0176/82092406)

Kids-Treff

Ein bunter Vormittag mit Spielen, Kreativaktionen und Geschichten.
Für Kinder ab 5 Jahren.

Termine: Etwa einmal pro Monat am Samstag Vormittag 9:30 – 12:00 Uhr.
Nächste Termine: 27.09., 25.10., 29.11.

Ansprechperson:
Ingrid Engler (07634/4477)

Konfis

Im April haben sich 19 Jugendliche zum nächsten Konfi-Kurs angemeldet. Er startete am 02. Juli 2025 und führt zur Konfirmation im April 2026. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Nächste Termine:
26./27.09. Konfi-Übernachtung Staufen
08.10., 18.10., 05.11., 22.11.

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)

Con-Action

Aktionen gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Staufen-Münstertal und Vineyard Staufen
Alter: Konfi plus

Nächster Termin: 10.10., 18:30 Uhr in Staufen

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)

Formel M

Erleben – Bewegen – Glauben – Teilen.
Die Männer-Initiative im Kooperationsraum.

Nächster Termin:
04.10. „Basislager“

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)



M & M-Gottesdienst

Ein Gottesdienst für Familien mit großen und kleinen Kindern, meist mit anschließendem Mittagessen.

Termine: Etwa alle drei Monate.
Nächster Termin: 05.10.

Ansprechperson: **Kerstin Thum**
(07634/695723)



Tanzen – Gott zum Lob und uns zur Freude

Bewegte und meditative Tänze im Kreis – Übungen für Beweglichkeit und Achtsamkeit – Freude am Bewegen und im Miteinander.

Termine: Am 2. und 4. Dienstag jeden Monats (außer in den Schulferien) von 20:00 – 21:15 Uhr im Gemeindehaus in Seefeld.

Ansprechperson:
Christine Klenk (07631/9319184,
christine.klenk@gmail.com)

Kaffee und mehr

Gemeinsames Kaffeetrinken, Zeit zum Reden, ein Thema bedenken, ein gutes Wort mit auf den Weg nehmen.

Termine: Am ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Seefeld.

Nächste Termine: 02.09., 07.10., 04.11.

Ansprechperson:
Ingrid Engler (07634/4477)

Mitarbeits-Treffen

Austausch, Ermutigung, Gebet für die Gemeinde – für alle Interessierten und Engagierten in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde.

Nächster Termin: 15.09., 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Seefeld

Ansprechperson:
Albert Engler (07634/4477)

Gebets- und Hauskreise

In verschiedenen Gebets- und Hauskreisen treffen sich Menschen aus unserer Gemeinde und von außerhalb, um sich gegenseitig zu ermutigen und im Glauben zu wachsen.

Termine: unterschiedlich

Informationen über das Pfarrbüro
(07634/2896)





Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 10a · 79426 Buggingen-Seefelden

Telefon: 07634 / 2896

E-Mail: betberg-seefelden@kbz.ekiba.de

<https://eki-betberg-seefelden.de>

Bürozeiten: Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Kellner ist erreichbar unter Telefon 0151 / 5793 5861

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Unsere Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Betberg-Seefelden

Volksbank Breisgau-Markgräflerland

IBAN DE69 6806 1505 0006 0134 06

Für den Pfarrstellenfonds

IBAN DE64 6806 1505 0056 0134 07

BIC GENODE61IHR

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Betberg-Seefelden

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Dirk Kellner

Redaktion: Andreas Günter, Heike Halbauer, Dirk Kellner, Susanne Kellner, Sandra Revol

Gestaltung & Layout: Birgit Meyer

Quellen: Seite 2, Monatsspruch November: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de;

Seite 16: www.gemeindebriefhelfer.de | Fotografien: Privat (Seite 4, 7, 11), freepik.com

(Seiten 1, 6, 8, 12, 13, 14, 18), pixabay.com (Seite 22)